

PESTALOZZI SÄMTLICHE WERKE

28. Band

Schriften aus den Jahren 1826 —1827

bearbeitet von

Emanuel Dejung

Mit fünf Tafeln

ORELL FÜSSLI VERLAG, ZÜRICH
1976

Auslieferung für Deutschland: Verlag von Walter de Gruyter & Co., Berlin

Inhalt

	Seite
Vorwort	VII
1. Versuch einer Skizze über das Wesen der Idee der Elementarbildung und über meine Lebensbestrebungen, die hohe Idee in ein heiteres Licht zu setzen und die Möglichkeit ihrer Anwendung in die Augen fallen zu machen, 1826.	1
2. Pestalozzis sämtliche Schriften (Cotta-Ausgabe). - Vorrede, 14. Band, 1826.	23
3. Vorrede, 1ß. Band, 7. Juni 1826.	46
4. Erklärung/Deklaration, deutsche und französische Fassung, 8./10. Juni 1826.	49
5. Pestalozzis Schwanengesang, 1826.	53
6. Methode thöorique et pratique de Pestalozzi pour l'Äducation et l'ins-truction 616mentaire, publiö en francais par lui-meme, 1826	287
7. Abhandlung über die einfachsten Mittel, womit die Kunst das Kind von der Wiege bis ins sechste Jahr im häuslichen Kreis erziehen könne (Rede in der Cultargesellschaft Brugg), 21. November 1826 . .	331
8. Aufzeichnungen zur Sprachlehre, Ende 1826.	339
9. Antwort an Fellenberg über das Buch: Meine Lebensschicksale als Vorsteher meiner Erziehungsinstitute in Burgdorf und Iferten, Ende 1826.	343
10. Entgegnung auf Eduard Bibers Buch: Beitrag zur Biographie Hein- rich Pestalozzis, Entwurf 1827.	349
11. Letzte Willenserklärung Herrn Heinrich Pestalozzis auf dem Neuhof, bei Birr, 1ß. Februar 1827.	375
12. Grabschrift für Pestalozzi, in zwei Fassungen	380
Anhänge:	
1. Anhang, Textkritik	383
2. Anhang, Sacherklärung.	401
3. Anhang, Worterklärung.	518
4. Anhang, Personen- und Ortsregister.	628